Johenstein-Ernstthaler Tageblatt

jeden Wochentag abends für den folgenden Tag und tostet durch die Austräger pro Quartal Mt. 1,55 burch die Post Mt. 1,92 frei in's Haus.

Anzeiger

nehmen außer der Expedition auch die Austräger auf dem Lande entgegen, auch befördern die Annoncen-Expeditionen solche zu Originalpreisen.

Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz, Gersdorf, Lugan, Hermsdorf, Bernsdorf,

Langenberg, Falken, Langenchursdorf, Meinsdorf, Rußdorf, Wüstenbrand, Grüna, Mittelbach, Ursprung, Erlbach, Kirchberg, Pleißa, Reichenbach, Callenberg, Tirschheim, Kuhschnappel, Grumbach, St. Egydien, Hüttengrund u. s. w.

21mtsblatt

für das Königliche Umtsgericht und den Stadtrat zu Hohenstein-Ernstthal. Organ aller Gemeindes Verwaltungen der umliegenden Ortschaften.

Mr. 113.

und

ber=

girt

Mittwoch, den 17. Mai 1905.

55. Jahrgang

keier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs.

Am Borabend, Mittwoch, den 24. Mai 1905, nachm. 6 Uhr: Festessen im Hotel zu den Drei Schwanen; Gedeck einschließlich des Festauswandes

3 M. — If. Am Geburtstage Sr. Majestät, Donnerstag, den 25. Mai 1905, morgens: Wedruf durch die Straßen der Stadt unter Begleitung durch die Gewehrabteilungen der Militär= und der Kriegervereine, abends 8 Uhr: allgemeiner vaterländischer Kommers im Saale des Altstädter Schützenhauses. Die Einzeichnungsliste für die Teilnehmer am Festessen liegt im Hotel zu den Drei Schwanen aus.

Mit der Bitte um zahlreiche Beteiligung wird zu dem Festessen und dem vaterländischen Kommers hiermit eingeladen. Besondere Einladungen an Behörden oder Privatpersonen ergehen nicht.

An die gesamte Einwohnerschaft richten wir noch die Bitte, durch Beflaggen der Hänser zu einer würdigen Feier des Tages beizutragen.

Sohenstein-Ernstthal, am 15. Mai 1905.

Der Ausschuß für vaterländische Teplichkeiten.

Dr. Dierfs, Borfigender.

Der Stadtrat. Dr. Bolfter. Bürgermeifter.

Donnerstag, den 18. Mai 1905 vorm. 10 Uhr follen im Derfteigerung. Restaurant "Teutonia" in Gersdorf 13 Bande Brodhaus Konverf .= Lexiton, 260 Batete Seifenfand und 100 Batete Bleichfoda meiftbietend verfteigert merben.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts Sohenstein=Ernstthal.

Aus dem Reiche.

Gine frangöfifche Unidmargung Deutid: lands in einem reichsländischen Blatte.

Die Unwesenheit des Raifers in den Reichslanden ift bem Organ des Reichstagsabgeordneten elfaß-lothringischen Grenze habe Deutschland unter noch über das Grab hinaus! Entblößung feiner Oftgrenze eine ungeheuere Dacht gegen Frantreich versammelt, die ihm, nach Mutben, erlaube, die Geschicke Europas feinen Wünschen gemäß zu lenken. — Aehnliche hirn= dem gestrigen Datum aus Tanger zuging, vollzog beobachtet werde. Der Ministerpräsident erklärte Mitteilungen empfangen, denen zufolge alle Wahrgespinste sind aus deutsch-feindlichen Blättern des sich am 11. d. M. der Einzug der Reisegesell- ferner, daß, wenn die Umstände es gestatten werden, scheinlichkeit vorhanden ist, daß gegen den Auslandes längst bekannt. Daß aber das Organ schaft des Grafen Tattenbach in Fez in den bereits abgegebenen Erklärungen neue hinzu- August bin Ruhe und Ordnung in dem eines deutschen Reichstagsabgeordneten derartiges überaus feierlicher und prunkhafter Beise. Die zufügen, er gern die Beratung annehmen werde. deutschen Schutzgebiete hergestellt sein werde. Hin-Beug abdruckt, ohne anderes hinzuzufügen als die Diplomaten und Offiziere in voller Uniform, ber (Beifall.) Baillant verlangt, daß morgen ober zugefügt wird noch: "Die Ovambo im Norden Worte: "So der Franzos!" — verdient als ein Zeremonienmeister und der Kriegsminister Mohamed übermorgen die Beratung darüber stattfinden solle bleiben ruhig und nur die Hotten im gang undeutsches Berhalten den herbften Sabel.

Beimftättengefet.

Folge zu geben.

Gin neuer Geheimbundsprozeß?

Mus Babrge (Dbericht.) melbet ein Drahtverhaftet worden ift. Raczmierczyk bereifte Ober- deutsche Gesandte von den Raids der verschiedenen schlesien und suchte zwischen den dortigen großpol- Stämme begrüßt und von ihren Reitern eskortiert nischen Agitatoren und dem Auslande nähere Ber- worden. bindungen herzustellen. Er vermittelte u. a. auch bie Ginschmuggelung von Büchern und Schriften

terfuchung scheint einen beträchtlichen Umfang angu-

Mitramontanes aus dem Reiche des Herrn Korum.

Aus Reuntirchen wird geschrieben: Am Sauß offenbar als paffende Gelegenheit erschienen, 29. April ftarb hier ploglich der Chef des Rnapp= feine Spalten einer frangofisch en Unfchwär = ichaftslagaretts, Berr Beh. Sanitätsrat Dr. Filler. jung Deutschlands zu öffnen. Es handelt fich Derfelbe mar Chrenmitglied verschiedener Militardabei nicht um die Wiedergabe von Unschuldigungen vereine, die ihm in den hiefigen Beitungen einen frangösischer Blätter, sondern um eine originale rein personlich gehaltenen Nachruf widmeten, der Leiftung, die dadurch nicht sympathisch wird, daß fie gegen Bezahlung im Unzeigenteil veröffentlicht mit einigen billigen Schmeicheleien für die Berson werden sollte. Das hiefige ultramontane Blatt, die des Raisers eingeleitet ift. Die wesentlichsten Be- Dasbach'sche "Neukirchener Ztg." lehnte jedoch die hauptungen des Franzosen, der im "Elsässischen Aufnahme dieser Anzeige rundweg ab. Der Ge- A d m i ral, sowie der Botschafter Bihourd Bolksboten" ausdrücklich als solcher bezeichnet wird, schäftsführer des Dasbach'schen Berlags, der viel- werden Frankreich bei der Hochzeit des deutschen lung unter persönlicher Führung des Generals gehen dahin, daß man in Berlin vor allem trachte, genannte Herr Ludwig Lehnen, erklärte, "es hätten Kronprinzen vertreten. burch den Befit von Untwerpen und Erieft Ronferengen ftattgefunden, deren Ergebnis die Ab bie beutsche Begemonie im Norden und im Guben lehnung bes Rachrufes ber Militarvereine gewesen Europas zu verwirklichen; zu diesem Plane passe mare". Und die Ursache dieser Unduldsamkeit? tamen gestern zwei Interpellationen zur Berhand- Rest der Moros ist umzingelt. Es heißt, die Beder Erwerb eines Stütz unt tes an der Filler war Katholik und stand mit an der Spitze lung, eine von Baillant (Sozialist) über die hörden von Britisch-Nord-Borneo hätten um die marottanischen Rufte; nachdem Deutschland der hiefigen nationalliberalen Barteileitung, außer- Reutralität im fernen Often und die andere Gefangennahme Balas ersucht, weil er 25 Personen, por zehn Jahren den Russen die Falle gelegt dem gehörte er der — Loge an und wurde im von Pressensé über die Neutralität und das unter welchen sich mehrere englische Untertanen behätte, ihnen Port Arthur zu übertragen, sei jett - - Krematorium zu Mainz verbrannt. So ver- Eindringen Frankreichs in Marot to. Minister- sanden, in Lahadato in Britisch-Nord-Borneo erder Augenblick gekommen, wo Deutschland aktiv vor- folgt die Kaplanspresse diejenigen Katholiken, die prafident Rouvier führte aus, daß die Regehen dürfe; im Bentrum Deutschlands und an ber nicht zur Bentrumsfahne schwören, mit ihrem haß gierung fich fürglich über die von Baillant und

Sultans gur guten Unfunft gu übermitteln.

Aus dem Auslande.

Gine frangöfifche Böflichteit.

bei der Boch zeit des deutschen Rron= Es fam infolgedeffen zu Tätlichteiten. Der pringen durch eine Sondergesandtschaft vertreten Bali Osman Bascha beschuldigte die Bollinspetaufreizenden Inhalts nach Oberschlesten. Die Un= zu lassen, über deren Zusammensetzung demnächst toren, daß fie Unruhen provoziert hatten und ließ Beschlüffe gefaßt werden follen. Telegramme be- fie verhaften. Die rumanische Gesandtschaft richten uns:

Bertretern ber Urmee beigegeben werden.

Breffensé angeregten Buntte geaußert habe und daß fie fie jest nur wiederholen tonne. Die Regierung Die deutsche Gesandtichaft in Marotto. habe ben Behörden im fernen Often den Befehl er-Nach einer Depesche, die der "Köln. Ztg." unter teilt, peinlich dafür zu sorgen, daß die Neutralität el Tordes kamen der Reisegesellschaft, von einer (Beifall auf der äußersten Linken.) Ministerpräsident Siden bieten noch einen organisierten Widerstand. In Progen Menge gefolgt, entgegen. Der Ritt der Rouvier erwiderte, daß niemand die Aufrichtig- Ine Hauptmacht, die aber insgesamt noch nicht Gesellschaft durch die Spalier bildenden Truppen teit und Lonalität der Regierung bezweifle und 1000 Mann start ist, wird nach und nach um-Der Reich stag hatte mit großer Mehrheit und Stämme vom Lager bis zur Stadt dauerte eine forderte nochmals Bertagung der Beratung. Auf zingelt und kann nicht lange mehr standhalten. eine Resolution angenommen, worin die verblindeten Stunde. Der Sultan sah dem Borbeimarsch vom mehrere Zwischenrufe fügte der Ministerpräsident Zahlreiche Herer verlassen über Stunde. Der Sultan sah dem Borbeimarsch vom mehrere Zwischenrufe fügte der Ministerpräsident Zahlreiche Herer verlassen ihre Standorte und Regierungen aufgefordert wurden, baldigst einen Turme des Palastes aus zu und beauftragte den hinzu, jedermann wünsche den Frieden, es gebe hier suchen Arbeit bei den Weißen." Der Ankauf von Gesetzentwurf wegen Errichtung von heimstätten Konsul Fassel, herzliche Gruße dem Grafen Tatten= nur Franzosen, die das Bestreben haben, die Ehre Kamelen, mit denen zugleich spanische Treiber von porzulegen. Der Bundesrat hat indessen in seiner bach zu überbringen. Alsvald nach der Ankunft Frankreichs und den Weltfrieden aufrecht zu erhalten. Tenerissa angekommen sind, für den Transportdienst letten Sitzung beschlossen, dieser Anregung t'e in e des letteren im hause des Finanzministers erschienen (Beifall.) Pressen fon beantragte, daß seine Inter- in Großnamaland, findet im Kaplande große Beder Minister des Aeußeren, der Kriegsminister und pellation am nächsten Freitag beraten werde, und achtung; namentlich wird darauf hingewiesen, daß der Beremonienmeister, um die Blückwünsche des daß vorher die notwendigen Schriftstücke über die diese Tiere in friedlichen Beiten unschätzbare Dienste Angelegenheit zur Berteilung an die Rammer tom- leiften können. Der Tag bes Empfanges des Grafen men follen. (Beifall auf der außerften Linken).

Heber einen Ronflitt mit Rumanien

Bollinspettoren nach Novisa, 30 Rilo- Lazarett Gibeon an Malaria.

meter von Janina, geschickt, wozu die Pforte die Erlaubnis gegeben hatte. Bei diefer Gelegenheit verlangte die Mehrheit der dortigen fugowallachischen Bevölferung, daß ber Priefter die Deffe in futo-Die frangöstiche Regierung hat beschloffen, sich wallachischer Sprache lese, was dicfer verweigerte. erhob dagegen Proteft. Die Pforte gab hierauf Baris, 15. Mai. Der Ministerrat hat im Befehl, die Berhafteten freizulaffen und die Uffare Pringip beschloffen, eine Ubordnung nach ben Berichten zu übergeben und glaubten nun, die Berlin zu fenden, um die Regierung bei der Angelegenheit erledigt zu haben. Bon rumanischer Hochzeit des deutschen Kronpringen zu vertreten. Seite wird jedoch behauptet, daß die Inspektoren Die Busammensetzung diefer Sondergesandtichaft vor Enthaftung ichlecht behandelt und wie Räuber wird in einer der nachften Sitzungen des Minifter- estortiert worden feien. Die rumanifche Rerats beschloffen werden. Die Regierung wird er- gierung benutte ben Borfall gur Erhebung der alten mägen, ob diese Mission ausschließlich aus Mili- Forderung, betreffend die offizielle Anerkennung ber tärpersonen ober ob fie aus Zivilpersonen ge- furhowallachischen Nationalität in der Türkei und bildet werden foll, denen eine gewiffe Angahl von drohte andernfalls mit Abbruch der Begiehungen.

Paris, 15. Mai. Gin General, ein Die Ameritaner auf den Philippinen.

Gine ameritanifche Truppenabtei. Bood, welche gur Berfolgung bes Gingeborenen= In der frangofischen Deputiertenkammer Sauptlings Bala ausgesandt mar, hat im Laufe der letten 14 Tage 300 Doros getotet. Der mordet hat.

Aus Hüdwestafrika.

Mus Giidmeft-Afrika hat der "Cape Argus"

Un Rrantheiten find zwei Sachfen gebericht, daß dortselbst ein Krakauer Student namens Tattenbach durch den Sultan ist noch nicht festgesetzt. Das Haus beschließt sodann mit 449 gegen 84 st orben: Reiter Hermann Schön herr, geboren Johann Kaczmierczyk, aus Posen gebürtig, Auf der Reise im Junern des Landes war der Stimmen die von Rouvier gewünschte Bertagung. am 6. 12. 82 zu Striesen, früher im Infanteries perhaftet worden ist Beginnent Nr. 151. am 12. Mai au Tophus im Regiment Nr. 151, am 12. Mai an Typhus im Lagarett Windhut; ferner Reiter Johann Ro e, gewird von titrtischer Seite folgende Dar-iboren am 26. 12. 81 gu Oberneudorf, früher im ftellung gegeben: Rürglich wurden zwei rumanische Feldartillerie-Regiment Rr. 66, am 11. Mai im

Der Brief eines Offigiers, ber im Degember chanas zu bringen hatte, wird in der "B. D. B." japanisches Transportschiff burch Hufweröffentlicht. Darin schildert der Verfasser, der sich steilung entsernt funt einer Patrouille von seiner Abteilung entsernt den Ginken des Transportdampsers "Sheyutsu die nach den Beziehungen, die das Blatt mit der legenheiten Wessechiamski sieher Messechiamski sieher Messechiams qualen mit den folgenden Worten: "Nun tamen Maru" sich ereignet hat. die fchredlich ften Stunden meines London, 16. Dai. Dem "Daily Telegraph" Lebens, in benen ich alle Phasen des wird aus Tokio vom 15. d. M. gemeldet: Wäh- gelten darf. Bekanntlich soll ein Unterhaus Berdurst ens durchkostete. Es war surchtbar. rend eines Sturmes, welcher mehrere Tage lang aus gewählten Bertretern und ein Oberhaus, Bunachft tonnte ich die hoffnung nicht aufgeben, bier wütete, ift ber hilfstreuger "Retto = Maru" daß in kurzer Zeit ein Reiter mit Waffer zu uns auf der Höhe von Fusan auf ein Riff auf- Erwähnenswert ist noch, daß die Mitglieder des Boltmannparkes aus ein Sprengkörper durudkehren würde. Denn es ist beutsche Art, den gelaufen und beschädigt worden. Drei Dampfer Unterhauses für die Dauer der Gession 15 Rubel geschleubert. der einen der die Patrouille be-Kameraden in der Todesnot zu helfen! Und wie sind mit Rettungsarbeiten beschäftigt. Ginem nor- täglich erhalten sollen. Wahlen sind alle drei Jahre. hatte ich dem Führer der Abteilung auf die Seele wegischen Dampfer zufolge, welcher am 12. Mai leber die Berhandlungen in beiden Körperschaften gebunden, um Gottes Willen sofort Wasser zu hier angekommen ist, ift am 11. Mai zwischen 8 und ift noch nachzutragen, daß, wenn Oberhaus und schilden. Aber 28 kam niemand. Stunde auf Stunde 11 Uhr vormittags unter 33 Grad 45 Minuten Unterhaus sich über eine Borlage nicht einigen verging. Immer höher stieg die Sonne. Immer nördlicher Breite und 129 Grad 20 Minuten öst. können, die Entscheidung dem Zaren obliegt. Daß glühender wurde die Hige. Wie beneidete ich die licher Länge Geschützseuer gehört worden. Es die Wahlen auf ständiger Grundlage vor sich gehen andern, als ste teilweise bestinnung s wurden durch die Schüsse verursachte Erschütterungen sollen, ist bereits erwähnt worden. Wie die "Nowoje los da lagen! Der Gaumen ganzlich trocken. wahrgenommen, doch war infolge Nebels die Aus- Wremja" ausdrücklich erwähnt, hat das allgemeine Der Hals verschleimt, so daß das Atmen Schwierigkeit sicht beschränkt. Es ist festgestellt, daß die baltische gleiche und geheime Wahlrecht keine Answeiselsen. Ohne jede Kraft in den Gliedern und hoffnungslos, denn nun glaubten wir, das der vor= brahtlose Telegraphie errichtet hat, mit deren Hispanie und geheime Wahlrecht keine Answeiselsen war der Ansicht, daß die Massending erwichten die gleiche und geheime Wahlrecht keine Answeiselsen gestellt unsbehaltig erwicht, daß die und geheime Wahlrecht keine Answeiselsen gleichte und geheime Wahlrecht keine Answeiselsen gestellt unsbehaltig erwicht. gesandte Landwehrmann unterwegs ebenfalls liegen Nachrichten über Saigon nach Betersburg gesandt einerseits viel zu unreif seien, andererseits ware flages ache wegen Beleidigung mußte, da ber geolieben sei. Meinund sugge es, abet seber nagni gen nach seigerung verbot teilen mit besonderen Schwierigkeiten verknüpft. eingestellt und sämtliche Kosten dem Privatkläger zweiflung, in dem man am liebst en der die Ausfuhr von Kohle nach Saigon; dieses Nach Ständen geordnet werden die Abgeordneten auferlegt werden. ganzen Qual ein Ende bereitet. Berbot foll solange andauern, als die ruffischen nicht im Unterhause sitzen, man will es verhindern, Schließlich eine allgemeine Schlaffheit und Apathie. Schiffe sich in den indochinesischen Gewässern befinden. daß die Bauern, die die überwiegende Zahl der Be. Stadtrates hatten eine Anzahl hiesiger Einwohner, wärts zu gehen und auf eine Dine zu klettern, folgte Beschlagnahme des englischen Dampfers gewicht erhalten. llebrigens will man Borkehrungen 10 Mark Geldstrafe polizeilich belegt worden waren, von der aus ich mich orientieren und den letten "Sylvania", der sich mit einer Landung Rohlen treffen, daß sämtliche Berufsstände im Abgeordneten= gerichtliche Entscheidung beantragt. Die Angeklagten Bersuch machen wollte, Hilfe zu bekommen. Ich auf der Fahrt nach Wladiwostok befand, ist vom hause vertreten sind. Als Norm für die Wahlen waren am 12. Februar d. J. — einem Sonntag schlaug mugen wont, wie on Bockbierfest in einer hiesigen Restauration frühschleppte mich — ohne Waffe — mehrere hundert Prisengerichi in Sasebo als rechtsgültig bestätigt soll die Art der Vornahme der Wahlen in Land- dum Bockbierfest in einer hiesigen Restauration früh-Meter weiter, oftmals zusammenbrechend, mich aber worden. immer wieder mit Aufbietung meiner letten Energie pormarts treibend, auf ben höheren Standpuntt. schaffe ich nun in mein Notizbuch Grüße nach Kriegführung sowohl der Russen wie der Japaner Leben rusen, wo sie zur Zeit noch nicht besteht. seuchtfröhlichster Stimmung waren, glaubten in sause und den Befehl, daß die Kolonne unbedingt auf Borpostengesechte, die jedoch allem Anschein nach Nur Sibirien, der Kaukasus, Polen und die Oftsees gutem Rechte zu sein, da sie annahmen, am frühen weiter zurückzugehen habe. Dann brach ich zusammen eine größere Aktion der Japaner einleiten. und ergab mich in mein Schidfal. - - Wie lange ich to gelegen habe, weiß ich ich; dann sehe ich durch liegt, in folgenden Meldungen zusammen: auf mich zukommen. Das brachte mir die Rraft, wit ich telegraphierte am 13. Mai: Gine unserer von denselben Körperschaften vollzogen werden, die Musikmachens nicht nachgewiesen werden konnte, mit dem Taschentuch zu winken. Dann brach ich Abteilungen ergriff am 9. Mai die Offensive. Die Wahlen zum Landtage vornehmen. Aus den wurde die Strafe von 10 Mt. auf 5 Mt. Geldin die Knie und habe gebetet, wie ich Bei Chimiaotse tam es mittags zum Kampf. Gine letteren Mitteilungen ift zu ersehen, daß die strafe herabgesetzt. Der Wirt hingegen wurde zu seit meiner Kindheit nicht mehr andere Abteilung wurde auf dem Marsch von nationalen Sonderheiten in manchen Landesteilen 10 Mt. Geldstrafe verurteilt. Außerdem haben gebetet hatte. Es war der Kriegsfreiwillige Nauchauchentse nach Chimiaotse beim Herauskommen geschont werden sollen. Da gerade Polen, die Oftsee- samtliche Berurteilte die Kosten zu tragen. M., der mir eine Flasche Rakoo gab. Ich aus einem Engpaß mit Gewehrfeuer vom Feinde provinzen und Finnland eine Ausnahmestellung er- 3) Der Gastwirt Franz T. in Oberlungwit tonnte nur zeigen, wo die anderen lagen, und trant. empfangen. Das Gefecht begann gegen Mittag. halten follen, fo ift es flar, daß man auf die und deffen Chefrau Unna Marie, geb. Zeidler, Die ersten Schlude blieben natürlich nicht, aber es Die Japaner führten Artillerie ins Treffen. Unsere bortigen Gigentumlichkeiten Rucksicht nehmen will. erscheinen hierauf wegen Beamtenbeleidigung und tam dadurch der Schleim heraus. Nie habe ich Abteilungen zogen sich, nachdem sie ihre Auf- Die "Nowoje Wremja" fügt ihren beachtenswerten Bedrohung auf der Anklagebank. Sie hatten Beide etwas mit mehr Andacht getrunken als diesen kalten flärungen beendet hatten, zurud. — Ein zweites Mitteilungen hinzu, daß das Projekt noch nicht als am 17. März d. J., als der Gerichtsvollziehergehilfe Ratao."

gedampft und soll auf der Höhe von Hongkong ge- aus Erdagou und zwang ihn, sich in kleinen Ab- Bolksvertretung nach Möglichkeit zu fördern, damit wesentlich anders und in einem für sie günstigeren sehen worden sein. Wenn nicht alles täuscht, müssen teilungen nach Süd-Südwest zurückzuziehen. schon die nächsten Tage einen Zusammenftog der

ruffifdes Rriegsichiff angetroffen habe.

Totto, 15. Mai. hier liegt bestimmte Rachricht vor, daß die Baltische Flotte, nach- Meldungen stellt die "Agence Havas" fest, daß dem sie zeitweilig die Honkohebucht am 8. d. M. weder über die marrokkanische Angelegenheit, noch verlaffen hat, dorthin zurückgekehrt ift und noch dort über den zwischen Frankreich und Japan wegen der por Unter liegt.

Meldung des Admirals Jonquieres, daß er fein werde. ruffifches Rriegsichiff angetroffen habe, ift feben morben.

gesichtet. Da die Lichter derselben verlöscht waren, geneigtes Gehör schenken. tonnte die Nationalität und Bestimmung der Schiffe nicht erfannt werben.

Tidifu, 15. Mai. Gin aus Riutschwang einen Transport von Winthut nach Soa = heute hier eingetroffener Dampfer berichtet, daß ein

In der Mandichurei beschränkt fich die

Paris, 15. Mai. Der "Berald" meldet aus Soul: Die Japaner haben 30 000 Mann in telegraphiert aus Nathrang, daß er alle Buchten der Munition sind in Buc Cheng, nördlich von Hamang, rigen Tages und abends wurde die Ord nung in Meineides ernstlich warnen mußte. Da diese Zeugen auf Bladiwoftot beftimmt.

Neutralitätsfrage erfolgten mündlichen patrouillen ohne Anwendung von Gewalt im Reime

noch zu berichten, daß die ruffifche Flotte richterstatter der "Times" meldet, Japan fei gu hauptfächlich Juden, die revolutionare Lieder anwieder auf der Höhe der Hont ohe bucht erschies dem Entschlusse gelangt, sich in keine Frieden Frieden murden festgenommen, Für Mittwoch: Regnerisches Wetter bei unterstimmten. 14 Personen wurden festgenommen, nen und geftern gang früh dort vor Unter gegangen Unterhand lungen einzulaffen, fo lange darunter 6 Juden und 4 Jüdinnen. Auf dem war, aber alsbald in nördlicher Richtung weiter zwischen Abmiral Togo und Admiral Roschdjest- Preobraschenskei-Kirchhof versammelten sich etwa 400 dampfte. Seitdem ist kein russisches Kriegsschiff ge- wensty die Entscheidung nicht gefallen ift. Zum Bersonen, hauptsächlich Studierende und Personen worden.
Rondon, 16. Mai. Dem "Daily Chronicle" Rußland unterhandeln. Wenn indeß Rußland als. Kirchhof wurden 12 Personen verhaftet, davon 5

Winimum: +6,5".

— Die hellen Nächte, die bis zum 31. Juli wird aus Hongkong vom 15. d. M. telegraphiert: dann wünschen sollte, daß Roosevelt als Bermittler Juden und 2 Jüdinnen. Auf der Höhe von Kap Rock und Hongkong auftrete, würde Japan allem, was der Prästdent Betersburg, 15. L wurden in vergangener Nacht 12 Rriegsichiffe ber Bereinigten Staaten mitzuteilen haben bürfte,

Die Lage in Rußland.

Regierung unterhält, sowie nach der Form, in der legenheiten Wessechjawski führt mit Hilfe der Gedie Sache veröffentlicht worden ift, als authentisch heimpolizei sowie des Protureurs des Mostaner Bedas der bisherige Reichsrat wäre, gebildet werden. wurde geftern Abend 11 Uhr von der Umzäunung seine Durchführung in manchen entfernten Landes- Privatkläger felbst nicht erschienen und vertreten war, Ragajati, 15. Mai. Die im Februar er: polterung Ruglands barftellen, am Ende das lleber- die wegen unerlaubten Mufigierens mit schaften und städtischen Kommunen gelten. Run morgens in der achten Stunde von einem Schutzsind aber die Landschaften noch nicht allenthalben mann beim Musizieren angetroffen worden, das beeingeführt. Infolgebessen will man früher die kanntlich bis vormittags 11 Uhr verboten ist. Die Landschaftsverfassung überall dort im Reiche ins Angeklagten, die die Nacht durchgezecht und in provinzen follen davon ausgenommen sein. Welcher Morgen wäre ihnen das Musizieren erlaubt, zumal Wir stellen nun das Wichtigste, das heute vor- Wahlkörper dort seine Tätigkeit eröffnen soll, wird ihnen der betreffende Wirt dasselbe nicht verboten aber nicht gesagt. In Finnland sollen die Wahlen hatte. Mit Ausnahme eines Angeklagten, der frei= Petersburg, 15. Mai. General Lene = zum Reichsparlamente auf derfelben Grundlage und gesprochen wurde, weil ihm die Beteiligung bes Telegramm des Generals Lenewitsch meldet endgültig betrachtet werden könne, es sei aber das- St. vom hiesigen Amtsgericht im Auftrage bes unterm 14. Mai: Eine ruffische Abteilung, jenige, welches in der Kommission bisher die meiste hiesigen Destillateurs W. in dessen Beisein eine die nach Erdagou dirigiert worden war, zog sich, Begutachtung gefunden habe und die größte Wahr. Pfändung nornehmen mußte, den Beamten durch Pamostasiatischen Kriege. die nach Erdagou dirigiert worden war, zog na, Begutachtung gesunden have und die großte Wahr. In jedem beleidigt und durch Das vereinigte baltische Geschwader ist gangen wurde, gegen Sudagoa zurud, vertrieb aber Falle soll nach den Angaben des Petersburger Drohungen belästigt. In der heutigen Hauptnun wirklich aus den indochinesischen Gewässern ab- ben Feind, nachdem sie Berftarkungen erhalten hatte, Blattes die Absicht bestehen, die Arbeiten für die verhandlung suchten die Angeklagten den Borgang das ruffische Parlament bald ins Leben treten kann. Lichte darzuftellen. Auch die Zeugenaussagen gehen

sucht, Unruhen hervorzurufen, welche jedoch durch einer weiteren Zeugin — vertagt. das Erscheinen schwacher Polizei= und Militär= Saigon, 15. Mai. Mit. Bezug auf die Meinungsaustausch ein Gelbbuch erscheinen erstickt wurden. Derartige Bersuche fanden auf bem London, 15. Mai. Der Washingtoner Be- 40 bis 100 verschiedenartige Bersonen ansammelten,

> neue Beftechungen entdect worden, infolge lang, nicht mehr völlig finfter. Borläufig bemerkt beren Militärätzte militärpflichtige Bersonen gegen man freilich um Mitternacht, in ber sonft - felbftgute Bezahlung als dienft untauglich erklärten, verständlich bei Abwesenheit des Mondlichtes - die

Wie jest feftfteht, ift an biefem ichimpflichen Treiben die Militarverwaltung birett beteiligt. Der Behilfe Der Telegraph hat bereits turz die Meldung des Militärchefs, Oberstleutnant Ostruchow, Kanzleischen Brompie Bromie" über die f. in f. t. i. e. chef Saig, zahlreiche Subalternbeamte, sogar vers dirtsgerichts, Stepanow, energisch die Untersuchung.

licht

wird

tom

wer höhe

gan 190

moi

all

Die

ein

fan

Riga, 15. Mai. Aufeine Rofatenpatrouille Rrepieren nur ein Bferd verwundete. Die Menge, welche fich an bem Ort, wo die Explosion erfolgt war, angesammelt hatte, wurde von Rosaken zerftreut

Königl. Schöffengericht.

vom 16. Mai 1905.

Borfigender: Berr Umterichter Bach.

1) Gine heute zuerft anftebenbe Brivat-

ftart auseinander, fodaß der Berr Borfigende wieder= holt und eindringlich einige beim Gaftwirt T. in Petersburg, 15. Mai. Im Laufe des geft= Diensten stehende Zeugen vor der Begehung eines Rufte bis Tourane besucht, aber fein einziges gelandet worden. Die Truppen sind zum Bormarsch der Stadt bei dem üblichen Zusammenströmen bes nach Lage der Sache nicht als einwandfrei erscheinen, Paris, 15. Mai. Entgegen anders lautenden ft ort. An einigen Stellen wurde von kleinen, der Hechtsanwalts Dr. Dierks, auf den 30. Mai Arbeiterbevölkerung nicht angehörigen Gruppen ver- d. J., vormittags 9 Uhr — behufs Bernehmung

Hächfilches.

Sohenstein: Ernftthal, 16. Mai. 6. und 7. Linie ftatt, wo fich in zwei Gruppen etwa Bettervorausjage des Rgl. Sachf. Meteorologischen Inftituts gu Chemnig.

ben: Barometer: tief.

17. Mai: Tagesmittel: +11,60, Maximum: +15,60 Minimum: +6,5°.

mähren, haben geftern begonnen. — Bon nun an Petersburg, 15. Mai. In Mostau find wird es also die ganze Nacht hindurch, 21/2 Monate

Wilde Wogen.

Roman von Ewald August Ronig.

37. Fortf. verzerrten Bügen sich spiegelte, seine Saft und fremden mußten, er fand die Ursache dieses Be- unter den Umstehenden, der sich erbot, ihn zu ver-Gile die Leute aufmerksam machen und befremdens nur in dem Berdacht, der auf ihm treten. ruhte.

Ufer konnte man nicht erreichen, das Hochwaffer war. rauschte ichon in den angrenzenden Stragen, es ftieg pon Stunde zu Stunde.

fehr zu vermitteln, den Ueberschwemmten Lebens= gearbeitet." mitteln zu bringen und bie mit Lebensgefahr Bedrohten zu retten.

aus, in der er wohnte, ein alter, freundlich la- tein Leuteschinder." chelnder herr ihm gefolgt war, der nun in seiner Nähe ftand, er fah ihn wohl, aber er beobachtete ihn nicht, es ftanden viele Menschen hinter und Brücke gefeben ?" neben ihm, die das ungewohnte bunte Leben und Treiben in den überschwemmten Straßen und das hiniber gingen, und das zweite Mal, als Sie gu-Steigen des Baffers beobachteten.

Ein Rahn, von zwei Briidenknechten geführt, bei fich und nachher maren Sie allein." war eben angefahren, die Personen, die in ihm fagen, ftiegen aus.

"Bo finde ich den Brüdenwärter Rlafen ?" fragte Röber die Rnechte.

"Bufällig hier," erwiderte einer von ihnen, gehört haben." "was wollen Sie von mir ?"

"Nur ein paar Worte mit Guch reden."

"Ich habe jett Dienft, herr!"

Er bedachte nicht, daß die Angst, die in seinen Stelle einnehmen, es soll mir auf einen Taler nicht geworfen habt ?"

Rlafen blickte fich um, es war ein Matrofe

Die Brücke war abgefahren, das jenseitige eine angrenzende Gaffe, die sehr wenig belebt sagt ?"

"Ihr tennt mich ?" fragte er. chte schon in den angrenzenden Straßen, es stieg "Jawohl, Herr Röder," erwiderte Klasen, "ich Lippen Röders zusammen, der Zorn sprühte aus piges Haupt. Stunde zu Stunde.
Rähne suhren durch die Straßen, um den Ber= war früher Packträger und habe mitunter für Sie seinen Augen.

"Na, das tann sein, dann aber dankt Ihr mir aussagen sollt, vorgesprochen ?" fragte er heiser. schlecht für den guten Lohn, den ich Guch gezahlt Röber hatte nicht bemerkt, daß von der Straße habe. Ich zahle immer gut, das wißt Ihr, ich bin anzeigen müffe."

"Zweimal," nidte Rlasen, "einmal, wie Sie scheinlich nicht tanntet —" riid tamen. Zuerst hatten Sie einen andern Herrn sagte ber Knecht ärgerlich, "ich habe ausgesagt, was mit diesem hillferuf nichts zu schaffen haben

einen Bülferuf gehört haben ?"

"Jawohl!" "Und Ihr behauptet nun, ich muffe ihn auch "Das ift die Wahrheit," erwiderte der Rnecht, mich betreffen, zurücknehmen, verftanden ?"

"Sie waren taum an mir vorübergegangen, Sie tonnens nicht beftreiten."

"Ich mußte die Wahrheit fagen."

Immer finsterer und drohender zogen sich die Beinrich Rlasen schittelte ablehnend sein strup-

"Er hat mir nur gefagt, daß ich die Geschichte taß ich mich geirrt hatte ?"

"Bon dem Bülferuf konntet Ihr Unzeige machen, duldig. "Inwiefern foll ich undankbar gewesen sein?" aber weshalb mußtet Ihr meine Berson hineinflech= "Habt Ihr mich am Dienstag Abend auf der ten? Es find ja an jenem Abend viele Menschen über die Briide gegangen, Leute, die Ihr mahr- gewesen sein. Wie konnt Ihr nur mich, einen un-

ich gesehen und gehört habe, weiter nichts. Wenn tonnte!" "Das stimmt, Ihr wollt zu berselben Zeit baraus nun Geschichten gemacht werden, die Ihnen unangenehm sind, so ist das doch nicht meine Knecht, "fie fragten mich, und ich mußte antworten."

Schuld." "Doch, das ift Eure Schuld allein," fiel Röber ins Wort. "Ihr werdet diese Angeben, so weit fie

"Das tann ich nicht." "Das könnt und müßt Ihr. Wie gefagt, ich "Aber ich bestreite es trop alledem. Wißt Ihr, habe den Hülferuf nicht vernommen. Ihr mußt Raufmann ungeduldig, "laßt einen Andern Gure welchen Berdacht Ihr durch Guer Geschwätz auf mich Guch also in der Zeitrechnung geirrt haben, zudem 36 habe einen Dienstmann mit einem Roffer auf "Die Wahrheit?" erwiderte Röber zornig. Der Briide gesehen, einige Reisende, die zum Bahn-"Wie könnt Ihr denn wiffen und behaupten, daß hof wollten, ftrengt einmal Guer Gedächtnis an, ich den Schrei gehört haben muß? Nennt Ihr so werdet Ihr Euch dieser Leute gewiß erinnern. Hugo Röber ging mit dem Brückenknecht in das Wahrheit? Wem habt Ihr das alles ge- Geht zum Untersuchungsrichter und sagt ihm das, "Dem Dottor Geier und dem Untersuchungs= geirrt habt; für die Berfäumnis, die Euch daraus entsteht, will ich Guch entschädigen."

"Da ift ein Fischer, der hat den Schrei auch "Geier hat Euch wohl die Worte, die Ihr gehört," sagte er, "er behauptet ebenfalls, es set furg vor 10 Uhr gewesen, wie kann ich da sagen,

"Wie heißt der Fischer ?" fragte Rober unge-

"Anton Stumm."

"Redet mit ihm, es kann ja auch nach 10 Uhr bescholtenen Mann, in folden Berbacht bringen. "Lassen Sie mich in Ruh mit all, den Fragen," Ihr mußtet boch auch wissen, daß meine Person

"Ich tann es nicht andern," brummte ber

(Fortfegung folgt.)

werden nämlich von den Sonnenstrahlen noch die der hoffnung auf eine bessere Kartoffelernte in diesem Jahre

eiben ehilfe

nzlei=

Der

Inge=

r Be=

nung

rper

be= beim

rfolgt

treut

at=

a der

ı war,

fläger

efigen

s mit

varen,

lagten

ag —

früh-

ठेकी धर्म =

as be=

Die

nd in

n in

friihen

zumal

rboten

r frei=

g des

fonnte, Geld=

rde zu

haben

ngwiß

zeidler,

1 und

Beide

gehilfe

e des

eine

durch

durch

gaupt=

organg

tigeren

gehen

vieder=

T. in

eines

Beugen

heinen,

bigers,

mung

Mai.

gischen

unter=

Win=

-15,60

1. Juli

un an

Nonate

emertt

felbst=

— bie

müßt

zudem

Briide.

er auf

Bahn-

nis an,

innern.

ı das,

daraus

ftrup-

ei auch

es set sagen,

unge-

10 llhr

n unringen.

Person

haben

te ber

orten."

CONTRACTOR

Programm, das auch an amtlicher Stelle Bleischerinnung auf diese Erklärung hin erwidern wird. Die Grasnarbe, verschmähen es aber auch nicht, die Mir gestifteten Domportals vor Mir als Legat gangen: Um Borabend, Mittwoch, den 24. Mai gangen : Um Borabend, Mittwoch, deigen die Larven ein Societ geligten des Paplies Leb All., des Bochenbl." mitgeteilt wird, zeigen die Larven ein Steffen Greises der Mir während seiner langen Bochenbl." mitgeteilt wird, zeigen die Larven ein Kegierungszeit auch persönlich nahegetreten ist. Jehr zähes Leben.

1905, sindet nachm. 6 Uhr: Festessse sin societ helt geligten des Paplies Leb All., des Wochenbl." mitgeteilt wird, zeigen die Larven ein Kegierungszeit auch persönlich nahegetreten ist.

— Bärenwalde, 15. Mai. Seinen schemich seiner langen Kegierungszeit auch persönlich nahegetreten ist.

— Bärenwalde, 15. Mai. Seinen schemich seiner langen Kegierungszeit auch persönlich nahegetreten ist.

— Bärenwalde, 15. Mai. Seinen schemich seiner langen Kegierungszeit auch persönlich nahegetreten ist.

— Bärenwalde, 15. Mai. Seinen schemich seiner langen Kegierungszeit auch persönlich nahegetreten ist.

— Bärenwalde, 15. Mai. Seinen schemich seiner langen Kegierungszeit auch persönlich nahegetreten ist.

— Bärenwalde, 15. Mai. Seinen schemich seiner langen Kegierungszeit auch persönlich nahegetreten ist.

— Bärenwalde, 15. Mai. Seinen schemich seiner langen Kegierungszeit auch persönlich nahegetreten ist.

— Bärenwalde, 15. Mai. Seinen schemich seiner langen keiner langen kei Er. Majestät, Donnerstag, den 25. Mai 1905, seiner Baarschaft, bestehend in etwa 10 Mark be- Gatthafehaliter Sabarschaften Sabar morgens foll Wedruf durch die Straßen der Stadt raubt. Um ungehindert zur Beute zu gelangen, hat unter Begleitung durch die Gewehrabteilungen der sogar einer der Diebe die Hosentasche des Opfers Militär= und ber Kriegervereine, abends 8 Uhr : im Saale des Altstädter Schützenhauses stattfinden. Beschädigung von Grabbenkmälern machten sich hier und wobei sich Heberlein beim Schlachten desselben Geiste steht, die Infignien des Ordens vom Heiligen Die Ginzeichnungslifte für die Teilnehmer am Feft= effen liegt im Hotel zu den "Drei Schwanen" aus. letten Zeit wiederholt mit ziemlich großen Steinen Mit der Bitte um zahlreiche Beteiligung wird gu nach und in den hiefigen Friedhof warfen. Gines dem Teftessen und dem vaterländischen Kommers ber getroffenen Denkmäler ift durch diesen Unfug oder Privatpersonen ergehen nicht. — Un die gevaterländische Festlichkeiten und der Stadtrat die gegen, während die übrigen drei, da sie noch nicht Bitte, durch Beflaggen der Häuser zu einer 12 Jahre alt sind, mit Schulstrafen davonkommen würdigen Feier des Tages beigutragen.

— Der hiefige Reuftädter Militärverein I werden. unternahm am Sonnabend abend eine Rachtpar- Rommis Banel von hier, der fich feit einige . Wochen tie nach Limbad jum Besuche bes bortigen Ravallerievereins. Die Mitglieder des Limbacher Mühlhausen bei Bad Elfter befand, hat sich bort Brudervereins hatten sichs nicht nehmen laffen die Gafte im nahen Pleiga zu bewilltommen. Rach= bem dort ein gemeinschaftlicher Trunt eingenommen einem hiefigen Spediteur in Arbeit ftebende Geschirrman im Bereinslotal des Ravallerievereins noch Better hatte gestern seine in Oberlosa wohnende ein Mann erhängt aufgefunden. In dem Toten ist Dynamit in die Luft zu sprengen. Die Beeinige vergniigte, tameradschaftliche Stunden ver- Braut besucht und hatte nachts mit dem Fahrrad lebte. Erft am andern Morgen murde ber Beim- Die Beimreise angetreten. Bermutlich hat er infolge weg angetreten. Um Sonntag nachmittag begaben fich die Mitglieder des hiefigen Bereins wieder recht zahireich nach Reichenbach b. Waldenburg um am Ball des dortigen Militärvereins teilzunehmen.

gestrigen Abend im Etabliffement "Logenhaus" unter Dezember v. 3. der 1870 in Tirpersdorf bei Dels= gahlreicher Beteiligung feiner Mitglieder und geladener Bafte fein diesjähriges Frühlingsveranugen ab. Dasfelbe nahm einen prachtigen Berfowie Tang vergingen ichnell die Stunden.

- Borige Woche verungludte auf der König-Albertstraße ein auf der Chemnigerstraße bedauernswerte Frau, die sich eines guten Leumunwohnender verheirateter Geichirrführer dadurch, des erfreut, hat dadurch das Augenlicht vollständig daß ihm beim Abladen von Granitplatten eine auf verloren; sie hatte auch unfägliche Schmerzen ausdie rechte Sand fiel; dem Bedauernswerten wurden babei einige Fingerglieder abgedriidt.

Niederlungwig brannte heute in frühester Morgen- Mensch zu 8 Jahren Buchthaus verurteilt. ftunde ber altbekannte Gafthof "Raftanienbaum" bis auf die Umfassungsmauern nieder. Die aus bandstag sächsticher Mietervereine fand am Sonn- breit und 6 m lang, der Raum ist 5 m lang, 3 m deutscher Soldaten Saitichu südlich von Jerisau, Reinholtshain, Weidensdorf und Glauchau tag, den 14. Mai, in Plauen statt. Bertreten breit und 8-10 m hoch. Un den Banden der Schantung besett habe und die deutsche Flagge herbeigeeilten Sprigen mußten sich im Berein mit waren 12 Bereine, darunter auch Hohenstein-Er., der Deden sind die wunderbarften Tropffteingebilde. bort aufgepflanzt und salutiert worden sei. Haitschu der Ortssprige darauf beschränken, den Brand 311 durch 15 Delegierte. Auf Borschlag des Delegierten An die erste Goble schließt sich eine zweite an; die- liegt an der ausgedehnten Bai nördlich des Alten lokalistieren. Der Ralamitose hat versichert, sodaß Bölfel-Birna wurde der Antrag angenommen: Der selbe ift etwa 4 m lang und 4 m breit und zeigt Ranals, bes Hoangho. Das Gerücht hat hier Sender Schaden kein allzu großer ift. Leider ereignete Berbandstag empfiehlt seinen Berbandsvereinen den noch schönere Tropffteingebilde, als die erste. In sation hervorgerufen. (Notig des W. T. B.: Wie fich beim Einreißen der Mauern ein Unglücksfall. vom Deutschen Mieterverband ausgearbeiteten Miet- der Hitte der Höhle befindet sich eine einem Gichen- wir an amtlicher Stelle erfahren entbehrt das Ge-Dem u. a. hiermit beschäftigten Tischlermeister P. vertrag anzunehmen und bei seinen Bereinen einzu- stamm gleichende Säule. fiel ein Biegelstein auf den Ropf, der eine nicht führen. Ferner wurde der Antrag Dr. Barge- + 3um Motorboot=Rennen Algier= unbedeutende Berletzung des Getroffenen jur Leipzig: der fachfische Berbandstag beschließt, daß Zoulon. Im frangofischen Ministerrate gab der Folge hatte.

Boche machte die hiefige Fleischerinnung in den leiftung beitritt, einstimmig angenommen. Der Un- gerftorer "Arbalete" und das Motorboot "Quand-Tagesblättern die Erhöhung der Fleischpreise bekannt. trag Sobenftein-Ernstthal, den Berbandstag nur alle meme" in Cagliari eingelaufen seien. Sie begründete diese Maßregel mit dem Mangel 2 Jahre stattfinden zu lassen, wurde abgelehnt.

† Zelluloidexplosion in Wien. In der höher, Egypter ruhig, unverändert, Brasilianer4 Puntte höher, an Schlachtvieh, hervorgerusen dadurch, daß "infolge Mis Gauleiter murde Redakteur Sicker in Chemnik Schottenhasseine fand an Schlachtvieh, hervorgerufen dadurch, daß "infolge Als Gauleiter wurde Redakteur Ficker in Chemnis, Schottenbastei-Gasse nächst dem Schottenring fand Brownuggar, Domra je 1 16 höher. Lieferungen: Stetig. Rai des Reichsfleischbeschaugesetzes vom Jahre 1902 die als Ort des nächsten Berbandstages Mylau i. B. Montag gegen Mittag in der Wiener Niederlage 4,26, Wai-Juni 4,26, Juli-August 4,28, September-Ottober Ginfuhr von Fleisch und lebendem Bieh ins Reichs- gewählt. gebiet faft ganglich aufgehoben" fei. Es beift bann weiter:

Ralber und Schafe) und die jeit Erlog des Befetes bereits jum zweiten Dale enerm geftiegenen Breife für Schweine." Dem fest jest das Direttorium des Landwirtschaft= Ertlärung entgegen:

Chemnit zu entscheiben. Wenn aber die Notwendigkeit der sofort zu Rate gezogene Arzt stellte Starrkrampf fest. gaben sich rach Hause. Erhöhung der Fleischpreise auf einen angeblichen Mangel an Schlachtvieh zurückgeführt wird, so muffen wir dies als den __ Dresden, 15. Dai. Gin Breffe-Standal

- Die Feier Des Geburtstages Er. Daj. ftellung vorftebend verzeichneter Tatfachen verpflichtet."

gerfcnitten.

mehrere Schulknaben dadurch schuldig, daß fie in ber eine Blutvergiftung zugezogen hat. eingeladen. Besondere Einladungen an Behörden formlich verstümmelt worden. Die Bürschchen sind jett von der Bolizei ermittelt worden. Bwei von samte Ginwohnerschaft richten der Ausschuß für ihnen sehen ihrer Bestrafung durch das Gericht ent-

wegen nervofer Erfrankung im Genesungsheim geftern erhängt. — Einen jähen Tod hat infolge Ungliicksfalls heute nacht der 29 Jahre alte, bei des Gefälles der Straße die Herrschaft über das Rad verloren, ift mit aller Bucht gegen einen Strafenbaum gefahren und hat babei einen Schabel= bruch erlitten, der den fofortigen Tod herbeiführte. - Der Bitherverein "Gintracht" hielt am _ Gine teuflische Tat hat am Morgen des 17 i. B. geborene Handarbeiter Louis Guftav Mühl= friedel in Reichenbach gegen feine Chefrau verlibt. Der arbeitsscheue, dem Trunke ergebene Mensch, lebte, auf, als sie zur Arbeit ging und goß ihr aus lebend ans Land zu bringen. Siegel dagegen war telegraphiert: Frauen aus dem eine Stunde von lauf. Unter Bither und humoriftischen Bortragen lauerte seiner Chefrau, von der er zurzeit getrennt einem großen Kruge Schwefelfäure ins Geficht. Die zustehen. Schon früher hatte Mühlfriedel zweimal den Berfuch gemacht, seine Frau auf gleiche Beise - Glauchau, 15. Mai. Im benachbarten zu verletzen. Bom Schwurgericht wurde ber robe Balde. Im Teutoburger Walde im Egge-Gebir-

der sächsische Landesverband als Unterverband dem Marineminister Kenntnis von einer ihm zugegange-- Chemnit, 15. Mai. Bor ungefähr einer Deutschen Mieterverband ohne besondere Beitrags= nen Depesche, welche meldet, daß der Torpedoboots=

Tatfachen nicht entsprechend bezeichnen und beziehen uns gu bereitet fich hier vor. Der bisherige erfte Redakteur nachst auf ben Bericht bes städtischen für bas Reich maßgeben- ber "Dresoner Rachr.", Dr. Lohan, hat den Dresben Schlachtviehmarttes in Berlin vom 6. Dai b. 3., in mel- dner Zeitungen einen Briefmechfel gur Beröffent. chem wörtlich steht: "Der Rinderhandel wickelte sich ganz gebrückt und schleppend ab und binterläßt ei heblichen Ueberstand.
Der Kälberhandel gestatete sich in guter Bare glatt Bei stend des Bereins "Dresdner Presse geführt worKartinal Fürstbischof Dr. Ropp in Gegenwart des borwöchentlichen Hauten, 117 kaidet, der
Ber Kälberhandel gestatete sich in guter Bare glatt Bei stend des Bereins "Dresdner Presse und der hier anBeichksfanzlers, des Statthalters und den Schafen war der Geschäfts ang ruhig. Es wird nicht aus- den ift. Herr Dr. Lohan hat, wie aus dem In- Reichskanzlers, des Statthalters und der hier ans borwöchentlichen Hauben geniger finnerkauft blieben perfauft. Der Schweinemarkt verlief ichlennend und ber hier ans borwöchentlichen Hauben geniger finnerkauft blieben verlauft. Der Schweinemarkt verlief ichleppend und gedrückt halte des ersten Schreibens hervorgeht, dem Geschlechen Bischlen und gedrückt iber die Schlachtviehmärkte in den drei größeren Städten uns senlegten Starte, "auf jeres Landes können wir die Richtigkeit der Behauptung der Feischen Grund eines Bersprechens der Direktion des Zentrals gab der Kaiser in Speises landes bis zu 6 Jahren 68—72, la. ausgesückte seinste Duas Grund eines Bersprechens der Direktion des Zentrals gab der Kaiser in Speises in aller in aller den Feischen gerichten gaben der Kaiser in Speises bis zu 6 Jahren 68—72, la. ausgesückte einste Duas Grund eines Bersprechens der Direktion des Zentrals gab der Kaiser in Speises in aller in Speises in aller Fleischer innung nicht solgern. Es bleiben in allen Tiergattung der Bericht die Beranstaltung des Preßdalles, der dos ein Diner, bei welchem die 145. Infanteries lität sehlen, 2. junge sleischige, nicht ausgemästete — ältere gen, mit A snahme der Rälber, Tiere unverlauft, in Chemnis im Februar vorigen Jahres zugunsten der Alters zegimentstapelle konzertierte. Der Kaiser saß bei der ausgemästete 64—67, 3. mäßig genährte junge — gut genährte ausgemästete 64—67, 3. mäßig genährte junge — gut genährte ausgemästete 64—67, 3. mäßig genährte junge — gut genährte ausgemästete 64—67, 3. mäßig genährte junge — gut genährte ausgemästete 64—67, 3. mäßig genährte jeden Alters 54—68, östers am 1. Mai z. B. von :456 ausgetriebenen Schweinen 156 vorigen Jahres zugunsten der Alters oder kaiser soll zu den kaiser soll am 8. Dai ift zu entnehmen, lag der Auftrieb gegenüber dem gefunden hat, 500 Mt. bezahlt worden find." Der Diner waren u. a. geladen die Bischöfe Dr. Frigen ausgemästete Kalben bochsten Schlachtwertes 68-72, 2. volle vorwöchigen Hauptmarkt um 68 Rinder und 284 Schweine Borftand des Bereins "Dresdner Presse" hat darauf und Benzler. Nach der Tafel hielt der Kaiser fleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 preise keinen weiteren Fortschritt gemacht. Es sind im Gegen- des Bentraltheaters lediglich aus freiem Ermessen Batter die gestrige Unsprache des Kardinal-Fürst- ben 46—12. Bullen: 1. vollsieischige höchsten Schlachtwertes teil fast überall infolge stärkerer Zusuhren die Preise wieder als Entschädigung für die während 3 Monaten von bischofs Dr. Ropp erwiderte, lautet wie folgt: "Die 66-68, 2. mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere um 1-2 Mart gesunden. Gie weiter Bufuhren die Preise wieder als Entschädigung für die während 3 Monaten von bischofs Dr. Ropp erwiderte, lautet wie folgt: "Die 66-68, 2. mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere um 1-2 Mart gesunden. Gie wieder Als Entschädigung für die während 3 Monaten von bischofs Dr. Ropp erwiderte, lautet wie folgt: "Die 66-68, 2. mäßig genährte jüngere und gut genährte altere um 1—2 Mart gesunken. Ein weiterer Rückgang dürste aber ihm allein übernommene Erledigung aller das Ball- schonen Worte Eurer Eminenz haben Meine Geschweinemarkt ist der Höher Borbereitungen und samtlichen danken zu der Zeit zurückgeführt, wo Ich vor nun- punkt in der Preisbewegung offenbar auch bereits wieder über- fest betreffenden Borbereitungen und samtlichen danken zu der Zeit zurückgeführt, wo Ich vor nun- danken zu der Zeit zurückgeführt, wo Ich vor nun- danken zu der Zeit zurückgeführt, wo Ich vor nun- danken zu der Zeit zurückgeführt, wo Ich vor nun- danken zu der Zeit zurückgeführt, wo Ich vor nun- danken zu der Zeit zurückgeführt, wo Ich vor nun- danken zu der Zeit zurückgeführt, wo Ich vor nun- danken zu der Zeit zurückgeführt, wo Ich vor nun- danken zu der Zeit zurückgeführt, wo Ich vor nun- danken zu der Zeit zurückgeführt, wo Ich vor nun- danken zu der Zeit zurückgeführt, wo Ich vor nun- danken zu der Zeit zurückgeführt, wo Ich vor nun- danken zu der Zeit zurückgeführt, wo Ich vor nun- danken zu der Zeit zurückgeführt, wo Ich vor nun- danken zu der Zeit zurückgeführt, wo Ich vor nun- danken zu der Zeit zurückgeführt, wo Ich vor nun- danken zu der Zeit zurückgeführt, wo Ich vor nun- danken zu der Zeit zurückgeführt, wo Ich vor nun- der Zeit zurückgeführt zurückgeführt, wo Ich vor nun- der Zeit zurückgeführt zurückgeführt, wo Ich vor nun- der Zeit zurückgeführt zurückgeführt. ichritten. Der Berliner Markt hat in der letten Boche um Bureau-Arbeiten erhalten hat. Darin könne der Bor- mehr bald 7 Jahren gemeinsam mit Ihrer Majestät 4. altere gering genahrte Kalber (Fresser) fehlen. Schafe: 1.

Servatius haben hier neuen Winter gebracht; bei heit im heiligen Lande verbindet." einer Temperatur unter dem Gefrierpunkt lag wieder tiefer Schnee, fodaß der Aufstieg nach dem Fichtel- folge vergiftete die Frau des Fabritbefigers Bogel berg von der Strafe aus noch immer gesperrt ift in Ablershof bei Berlin fich und ihre 3 Rinder und man über die Wiesen geben muß. In ben in einem Unfall von Geiftesftörung. Wälbern hat der Schneebruch ungeheuren Schaben Berlin, 16. Mai. Amalie Schönchen, Die getan; maffenhaft find Baume bis gu 1/4 Meter bekannte Schauspielerin bes Wiener hofburgtheaters,

mannshoch liegt, gebrochen. Morgenstunden hat sich ber 41 Jahre alte Arbeiter außerte. Auerswald aus Lichtenstein in Gohlis von einem Arbeiter Joseph Maryan aus Bersces in Ungarn und Wiederherstellung dreier Gewölbe nötig machen. erkannt worden. — Ein Opfer bei einer Gondelpartie hat geftern der Pleißenfluß gefordert. Der warenfabrifanten in Belbert tündigten nun-Schriftgießer Siegel, sowie der Steindrucker Zieger mehr auch den Mitgliedern des Christlichen Metall= und die Anlegerin Werner unternahmen am gestrigen arbeiterverbandes. Die Zahl der geklindigten Arbeiter Nachmittage eine gemeinschaftliche Kahnpartie. In wächst tadurch auf 1120. ber Rabe tes fogenannten Bogelherdes geriet ber Schneidemuhl, 16. Mai. Das Dorf Reu-Rahn ans einer noch nicht ermittelten Ursache ins hof ist fast völlig niedergebrannt. Es liegt Schwanken und alle drei Insassen stürzten in die mahrscheinlich Brandstiftung vor. dort tiefe Pleiße. Zieger rettete sich durch Schwimmen. Bwei helfern gelang es, auch vie Werner noch furter Beitung" wird aus Belgrad vom 15. d. M. bereits in den Fluten verschwunden und konnte nur Belgrad entfernten Dorfe Scharkowo überfielen noch als Leiche geborgen werden.

Neuestes vom Tage.

der Compagnie française du Celluloide eine große 4,30, November Dezember 4,32.

Delsnitz i. B., 15. Mai. In Abwesen- Explosion statt bei der etwa fünfzig Personen meist Ste ig.

Ste ig. heit des Besitzers und seiner Ungehörigen entstand ichmer verlett murden. Es folgten einander mehrere "Bahlreiche, seit Jahren immer wiederholte Betitionen, am Sonntag abend nach 10 Uhr in Klein-Görnitz Explosionen. Gleich durch die erste Explosion wurwelche die Deffnung der Grenzen erbaten, find bieber erfolglos im Anwesen des Zimmermanns und Wirtschaftsbe- den die Fenster zertrümmert und Flammen und geblieben und die Bevölkerung ist auf die einheimische Pro- sitzers Max Böland Feuer, wodurch Wohnhaus, dicker Qualm drangen auf die Straße, wo mehrere buttion angewiesen. Daß diese bei weitem nicht den Bedarf sitzers Max Pöland Feuer, wodurch Wohnhaus, dicker Qualm drangen auf die Straße, wo mehrere an Fleisch zu beden im stande ist, lehren die seit langem besteinen hohen Preise sur Brobe und Kleinvieh (Rinder, beweglichen Habe Pölands vernichtet wurden.

Die Feuerwehr drang mit großer Bravour Bagger nieder ische Gereits - Schandau, 15. Mai. Sier verfiel fürglich in die brennenben Räume und versuchte des Feuers abends eine Frau, die schon längere Zeit frank ift, Herr zu werden. Bei den außerordentlich schwierigen gang plötzlich in Starrkrampf. Die alleinstehende Löschversuchen trugen der Feuerwehringenieur Chytil Gerste, Brau-, fremde - = lichen Kreisvereins im Erzgebirge folgende öffentliche Frau wurde von den Nachbarn und von denjenigen, und drei Wehrmanner Berletzungen davon. Das die sie abwarteten, für tot gehalten und dem Feuer entstand in einem Magazin, das seit Sonn= = "Die Fleischerinnung in Chemnis gibt befannt, daß sie entsprechend als Leiche behandelt, das Zimmer ge- abend geschlossen war und erst Montag gegen mit- Hafer, inländischer, vom 15. Vai ab eine Erhöhung der Fleischpreise eintreten lüftet usw. Als man sich nach einigen Stunden tag geöffnet wurde. Dreißig Personen waren so Erbsen, Koch-Fleischpreise enthalten wir uns eines Urteils; barüter haben im Bimmer zu schaffen machte, fing die Tote zum schwer verlett, daß sie fort transportiert werden Erbsen, Mahl- u. Futter=7 = 76 = = 8 = 50 = die herren Bleischer und die tonsumierenden Einwohner von Entfegen der Unmesenden wieder an fich zu regen. Der mußten, viele leichter Berlette flüchteten und be- heu,

Letzte Telegramme.

tieffte Dunkelheit herricht, nur einen ganz schmalen, wolle 4 Mart pro Bentner verloren. Aber auch die anderen ftanddes Bereins "Dresdn. Preffe" nichts feben, wodurch der Raiferin an den heiligen Stätten verweilen tiesste Duntelgen gerjagt, nut einen gung jamen den Aufgang in ben Saweine reisen das Interesse des Bereins geschmälert worden sei. durste, die mit eigenen Augen zu schauen, durch alle wird es auch in der letzen Juliwoche sein; allmäh Riender, Kälber und Schase) ebenso sur Schweine, find auf Wielessungen Bie aber die Juliwoche sein; allmäh Riender, Kälber und Schase) ebenso sur Schweine, sind auf Wielessungen Ge bet Wielessungen Ge bet Wielessungen Ge bet Wielessungen Ge bet Wielessungen Ge bei Bernatung erfistet des Bernatungen Ge bei Wielessungen Ge bei Wielessungen Ge bei Wielessungen Ge bei Wielessungen Ge bei Bernatung erfistet des Bernatungen Ge bei Wielessungen Ge bei Bernatung erfistet des Bernatung erfistet des Bernatungen Ge bei Wielessungen Ge bei Genatung erfistet des Bernatung erfisiert des Bernatung erfisiert des Bernatung erfisiert des Bernatung erfistet des Bernatung erfisiert des Bernatung erfistet des Bernatung erfi lich aber nimmt der helle Streifen eine imme. die von viel n Seiten geleugnete Futternot zurückzuführen. Wie aber die Auslassungen Es hat Mich mit hoher Genugtuung erfüllt, daß es größere Breite an und besitzt dann im zweiten und Dieselbe besteht aber nicht nur im Deutschen Reiche, sondern Presdner Blätter zeigen, wird diese Ansicht dort Mir damals gelungen ist, dank dem Entgegengroßere Steite an und beigt dann in hoeten und bei Geffalt eines hellen letten Drittel des Juni die Geffalt eines hellen bekanntlich zu Ausschrerboten von Futtermitteln in diesen Katholiken ber bekanntlich zu Ausschrerboten von Futtermitteln geführt; die Schlachtwiehreise sind des halb auch in den Nach ben Gemeindevorstand Wolff aus Welch Boden in Jerusalem zu erwerben und dasselbe den berurteilte den Gemeindevorstand Wolff aus Welch Boden in Jerusalem zu erwerben und dasselbe den die immerwährende aftronomische Dämmerung, die der sehr schlechten Kartoffelernte im vergangenen Jahre tnapp hufe wegen Unterschlagung von 30000 Mart zu deutschen Benediktinern zuzuweisen, von deren treffdann eintritt, wenn die Sonne weniger als 18 und nicht mühelos aufzukaufen sind, so kann man doch mit Z Jahren 9 Monaten Gefängnis und 3 Jahren licher Wirksaufen find, so kann man doch mit Z Jahren 9 Monaten Gefängnis und 3 Jahren licher Wirksaufen in Meinem Besuch in Monte Cassino wieder Ehrverlust. höheren Schichten ber Atmosphäre beleuchtet, und fie die Schweineauszucht verstärkt aufgenommen; man erkennt das Garten ift in diesem Frühjahr die Larve eines un- daß unsere damals gelegte Saat zum Segen poperen Schichten wiederum das Licht über die innerhalb an den in den letten Bochen gestigenen Preisen waren. Um resteftieren wiederum das Licht uver die innerhalb welche noch im zeitigen Frühjahr fast unverläuslich waren. Um der Nachtgrenze liegenden Gebiete der Erdoberfläche. irrigen Anschauungen vorzubeugen, halten wir uns zur Festgrauer Farbe mit mehreren Fühlern, nähren fich Jahren — gleichfalls an einem Maientage — ba Des Ronigs wird in unserer Stadt nach folgendem _ Man tann gespannt sein, was die Chemniger von den Burgeln der Grafer und zerftoren dadurch erschien Gure Eminenz bei der Einweihung des von — Limbach, 15. Mai. Durch den Regen jungen Grasspigen zu verzehren. Wie dem "Annab. Seiner Heiligkeit des Papstes Leo XIII., des plöglich vom Bundstarrframpf befallen worden ift, eines Bunfches des inzwischen verftorbenen nachdem er furg vorher ein Rind geschlachtet hat, driftlichen Patriarchen Biavi, beffen eble Geftalt von das anscheinend an Milgbrand erfrankt gewesen ift ben Jerusalemer Tagen ber noch flar vor Meinem - Oberwiesenthal, 14. Mai. Die ge- erblide in diefer Ehrung ein neues Band, welches ftrengen drei Gisheiligen Mamertus, Pankratius und Mich mit der religiöfen Betätigung der Chriften=

Berlin, 16. Mai. Den Morgenblättern gu-

— Platten i. B., 15. Mai. Der 21jährige Stärke durch die Schneelast, die stellenweise noch die hier zu einem Gastspiel weilt, wurde mahrend — Leipzig, 15. Mai. In den geftrigen welche fich in plötzlicher Gedachtnisstörung

Rlagenfurt, 16. Mai. Den neuen Sollen= Gifenbahnzuge der Magdeburger Bahn überfahren burger Biadutt der Rarawantenbahn versuchten lassen und war auf der Stelle tot. — In der Nähe mutmaßlich entlassene Arbeiter mit aus dem Sprengder Friedenseiche im Rosental wurde gestern morgen mittelamagazin der Bauunternehmung gestohlene der hier im Naundörfchen wohnhafte 28 Jahre alte schädigungen des Bauwerkes dürften die Abtragung

Gffen a. Ruhr, 16. Mai. Die Metall-

Frantfurt a. M., 16. Mai. Der "Frantunter Führung bes Dorfvorftebers die an ber Save gelegene Werkstätte ber Serbischen Schiffahrtsgefell= schaft und bemolierte alles, was ihnen unter die Sande tam. Die Bendarmerie tonnte ben Berwiiftungen erft Ginhalt tun, nachdem ein Schaben † Tropffteinhöhle im Tentoburger pon mehreren Taufend Dinars angerichtet mar.

London, 16. Mai. Dem "Reuterschen ge bei Kohlstaedt ift eine Tropfsteinhöhle entdedt Bureau" wird aus Totio telegraphiert: Hierher - Plauen i. B., 15. Mai. Der 2. Ber= worden. Der Zugang zu derfelben ift etwa 35 cm ift bas Gerücht gelangt, daß eine Abteilung riicht jeber Begriindung.)

Handel und Gewerbe.

Liverpool, 15. Mat Umfag 8000 B., davon fitr

Marttpreife. Chemnit, am 13. Mai 1905. pro 50 Rile. Rartoffeln Butter 1 Rilo

Schlachtviehmartt im Schlacht= und Biebhofe zu Chemnis Met, 16. Mai. Der Raifer empfing den Ochsen, 12 Kalben, 267 Rühe, 101 Bullen), 117 Kälber, 628

SLUB Wir führen Wissen. Mastlämmer und jungere Masthammel 36, 2. altere Mast- | der immer mehr steigenden aufregenden Tätigkeit und könnte bei einer Stunde weniger Beit die gleiche Ruhe am lieben Sonntage. Wer aber vorgestern

Die Breife verfteben fich bei Rinbern für Schlachtgewicht, be ben übrigen Biehgattungen für Lebendgewicht, per 50 Rilogramm, für je 1 Schwein.

Sprechsaal.

bie prefigefegliche Berantwortung.) Zeitigerer Gefdäftsichluß.

Menfchen ber Bunfch laut, ben bevorftebenden Arbeitszeit herausbringen, jeder Angeftellte murbe mit

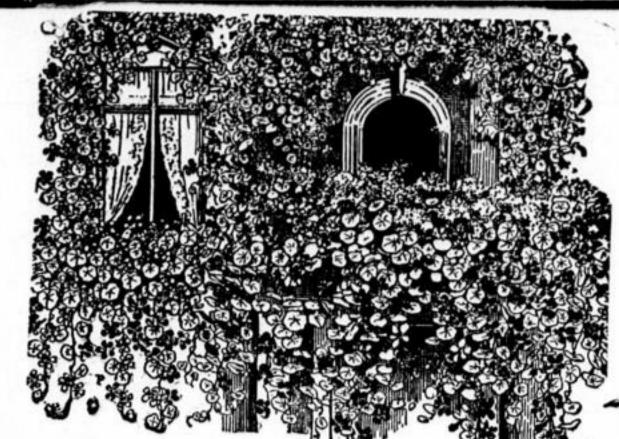
hammel \(^33-34\), \(^3\). mäßig genährte Hammel und Schafe | leider nur wenigen Personen vergönnt ist. Aus Arbeit erledigt werden. Durch eine Stunde früheren aus diesem Grunde die Waldungen zwischen "Bab" Bassen und beren Kreuzungen im Alter bis zu 1¹ Zahren diesem Grunde gestattet sich Einsender dieses, die Geschäftsschluß wird kein einziger Chef zu Schaben und "David" aufsuchte, mußte auf Erholung und 64—65, 1a. ausgesuchte feinste Qualität, ca. 10 Monate alt herren Fabritbesitzer, Bureauchefs usw. zu bitten, tommen, im Gegenteil wird jeder Angestellte im Ruhe verzichten. Erscholl doch hier wohl 1 Stunde fehlen, 2. fleischige 62-63, 3. gering entwidelte, sowie Sauen mahrend ber Monate Dai bis August ihren Ange- stillen hierfür dankbar sein und durch flotteres ar- lang so müstes Gejohl und Geschrei, daß man eher ftellten eine Stunde früheren Geschäftsschluß zu ge= beiten die fehlende Stunde gern herausholen. Die- glaubte, vorfintflutliche Wilde feien wieder lebendig gemabren. Jeder Fabritherr fühlt felbft, wie nötig es jenigen Geschäfte aber, welche biefe Ginrichtung teils worden. Wenn Menschen an foldem wiiften, roben bei Schweinen unter Gewährung von 20—25 Kilogiamm Taro ift, im Jahre nur einige Wochen ausspannen zu ichon seit Jahren haben hatten gewiß noch teine Treiben Gefallen finden, so mögen sie fern bleiben, tonnen, ebenso nötig hat es mancher Arbeiter und Beranlaffung, Diese, ihrem Personal gemahrte Ber- ober fich dort produzieren, wo fie hergekommen find. Angeftellte, der von früh bis Abend tätig sein muß günftigung zu bereuen. Gin Bersuch von vier Wochen Unfere Stadt braucht ihre ichonen fürftlichen Balund sehnsüchtig wartet, wenn ber Spätnachmittag wird überzeugen, daß es ohne Schwierigkeiten durch= dungen nicht zu solchem Unfug herzugeben. Wer mit bem Beichaftsichluß berantommt, um feinen Be- führbar ift. (Für Ginsenbungen an biefer Stelle trägt bie Redattion nur fundheitszuftand in Gottes freier Ratur etwas aufaubeffern. Während ber Commermonate, me basi Beschäft in verschiedenen Betrieben an und für fich Mit bem Gintritt bes Frühlings wird bei jedem etwas ruhiger geht, ließe fich febr gut eine Stunde Sommer recht genießen zu können, mas jedoch bei weit mehr Luft und Liebe an die Beschäftigung geben arbeit auf einige Stunden der Erholung und ber

Gin Naturfreund für mehrere.

Unfug im Balde.

Wohl jeder freut sich nach angestrengter Wochen-

endlich am Sonntag gar fein Bedürfnis nach Rube jund Erholung fühlt, gibt gu, daß für ihn die pergangene Woche auch nicht zur Arbeit ba mar. -Soffentlich tommen einigen Beteiligten biese Worte - gu Geficht!



Japanifder Balkonfdmuck — Blibmifdjung. — Hady befonderem Verfahren innerhalb 4 Tagen aufgehend, Anweisung liegt bei. — Um Fenster, Balton, Laube, tahle Bande per rafch mit ansmutigem Grün und Blumen zu bekleiben, beziehe man ein SamenSortiment japanischen Baltonschmud von blühenden Kletter- und Schitngpflangen - Blipmifchung -

bas ganze Sortiment Samen Mi. ein Doppelfortiment DR. 2,-. Das Sortiment enthält zauberhaft raich machienbe, alles über und über mit anmutigem Grun ichmudenbe Rletterpflangen, bie ein farbenprachtig blumiges Rleib ichnell über alles Unansehnliche am Saus und im Garten werfen, fußen Bohlgeruch über bie Umgebung ausbreiten.

Alte Blumentopfe, Raften, Rübel, freies Land, auch ichlechter Boben ift berwendbar: nach brei Tagen geben die Samen auf, man hat ipater nichts weiter zu tun, als bie Zweige boch zu binden und bann rantt es und blüht es ben gangen Sommer hindurch bis tief in den Berbft hinein. Die Auftrage find gu richten an die Blumengartnereien Beterfeim, Erfurt, welche Firma ben Bertauf und den Berfand vornimmt.

Muftersortiment Ersurter Gemüsesamen: Radies, Rettig, Salat, Betersilie, Bwiebeln, Gurten, Blumentohl 2c., im ganzen 10 Batete Samen M. 1 ** Thüringer Wetterhäuser mit Starkasten und großem Thermometer 98 Pf. ***
Eucalyptus Fieberheilbaum, der berühmte Lustverbesserer Eucalyp globulus, der heilsame Kräfte birgt gegen Insluenza und Asthma, sollte in keinem Wohnzimmer, vor allem in keinem Schlafzimmer sehlen: Eucalyptusbaum-Pflanzen in Töpfen 75 Bf., 3 Exemplare M. 2 *** Bimmeratagien in Topfen 35 Bf.



mittwoch Schweinschlachten. Arthur Seinze, Schütgenftr. 14. 11 Uhr Wellfleisch.

Zahn-Atelier Theodor Löwel Dresdnerstrasse 12.

Künstl. Zahnersatz Plomben Zahnziehen 🗻 🚾 🛚 Zahnreinigen. 🗻 🗻

Atelier für künstliche Zähne

Plomben, Zahnziehen, Nervtöten usw. Hohenstein-Ernstthal ZILLPLATZ 1 I.

Hochachtungsvoll

Paul Schröder, Zahntechniker.

Sprechzeit: Täglich von 8-7 Uhr abends, Sonntags " 8-4 " nachm.

Bruchbandagen- u. Leibbinden-

Spezialif Carl Sadlich in Callubera Lichtenftein ift gu fprechen: jeden Freitag früh bis 8 Uhr in Sobenftein: Er. "Braunes Rog", in Cheriungwith 3/49 11hr Gafthaus "zur Borfe", 1/.10 Uhr Gafthaus "gur Conne", in Bersbori mittags 12 Uhr Blauer Stern". Auf Wunsch tomme überallhin in die Wohnung.



Wohrungen.

mit 3 Rammern ift gu ver-Gersdorf 157. mieten

pr. 1. Juli ober auch früher miet=

Beintellerftr. 17.

vermieten: auch erh. Logis Breite-einig. Herr. Logis ftraße 18.

Gine Stube

mit Bobentammer ift fofort gu vermieten Rönig Albertftr. Dr. 31.

Gine Stube

gu vermieten von 1. Juli ab Goldbachftraße 611.

Kleines Logis Moltteftr. 12. mietfrei

sofort beziehbar:

fleinere frol. Wohnung, Preis 100 Mt., per 1. Juli mietfrei,

freundl. Wohnung, Breis 120 Mt. freundl. Salbetage, Breis

Wer vermietet

für Sommerfrischler passende Wohnungen?

Angebote find an die Centralftelle, Oslar Fichiner, Dresdnerftraße, abzugeben.

Arbeitsmarkt.

Geübte Weberinnen

C. F. Jädel, mechanische Weberei.

Gine Kettlerin

fann Arbeit erhalten. Friedrich Wilhelm, Oberlungwiß.

Knecht

findet guten Dienft

Mittelbach, Gut 18. 2 gute

M. Sodermann,

Oberlungwig Mr. 90. Eingerichtete Strickerin

auf Rund-Jaquardmafchine fucht Paul Siegert, Oberlungwig.

Größerer Schulknabe

jum Strafentehren gefucht Dresdnerftr. 46.

Paul Jul. Schröder,

mit guter Schulbildung für ein Strumpfgeichäft fofort gefucht; erhält gute Ausbildung.

Gelbftgeschriebene Offerten unt. 21. # 1 in ber Beichaftsftelle bes "Tageblattes" abzugeben.

Haneiderin

Rurt Sofmann.

Rundstuhlarbeiter, Spulerinnen werben gesucht

Bener & Redslob. Einige flotte

Repassiererinnen werben fofort gefucht

C. G. Sillig.

im Alter von 14—15 Jahren gefucht bei Emil Beitmüller.

But empfohlene

für Ba. Braun:, Induftrie: und Sausbrandtohle für hier und andere Orte gefucht. Untrage unter "Rohlenwert" in die Geschäftsftelle des "Tage-

blattes" erbeten. Für junge Unfänger mit etwas Rapital bietet fich burch Uebernahme eines gut eingeführten

Strumpfwaren= geschäfts

mit ausgedehnter guter Rund= fcaft gunftige Belegenheit gur Selbstständigmachung. Anzahlung ca. 3-4000 Mart.

Offerten unter G. P. 100 haupt= poftlagernb Chemnit erbeten.

in Gummi, Sanf, Strahlrohre, Braufen, Beridraubungen, Schlauchrollen, Weuereimer. Paul Langer, Schubertstraße 28. Gummiwarenlager.

Oscar Fichtner empfieh/t

reinen Wachholder-Safi in Flaschen à 75 Pfg.



G. Schobert.

60 Sühner und 4 Stämme En en G. Seim, verkauft billigft Grüna.

gut erhalten, billig gu verfaufen Waifenhausftr. 13 II.



0000000000000000000009 Bentsche erstklassige Solidaria-Fahrräder auf Wunsch Teilzahlung.
Anz. 20, 30, 50 M. Abz. 8—
15 M. mon. Reichsräder teile spottbillig. Preis-liste gratis und franko. J. Jendrosch & Co. X Charlottenburg 5. No. 682.





empfiehlt bas Reuefte in Sonnen-u. Regenschirmen

Spazierstöcken u. Tabakspfeifen reichhaltigfter Auswahl zu

foliben Breifen.

E. Beute Mittwod, b. 17. bis. und wird befonders bagu um

aahlreiches Erscheinen gebeten. NB. Borftands-Sigung. Wild.

Geflügel. Uur kurze Beit (während bes Abfüllens)

offeriere Brima Frankfurter

(Marte Mar Donit)

direft vom Sag, à Biter 40 Bfg.

Oscar Reinhardt. Wein. Delitateffen.

Park Herrenhaide. Hilfe gegen Blutstodung Grwig, Hamburg

Elfaftraße 73.

Max Franz Olga Franz geb. Barthol Vermählte.

Hohenstein-Ernstthal, 46. Mai 1905.

Für die ausserordentlich zahlreichen Beweise der Teilnahme an dem schweren Verluste, der uns durch das viel zu frühe Hinscheiden meiner innigstgeliebtea Frau, der treusorgenden Mutter meiner Kinder, unserer guten Tochter, Schwester und Schwägerin

Frau

Martha Schmidt

geb. Weissbach

betroffen hat, sprechen wir Allen, insbesondere ihren treuen Freundinnen, für die ehrende Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte

innigsten Dank

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Franz Schmidt,

Stadtbauführer. Freiborg, den 15. Mai 1905.

Todes- und Begräbniss-Anzeige.

Am Montag 1/212 Uhr nachts entriss mir der unerbittliche Tod nach langem schweren, in Geduld ertragenem Leiden, meine innigstgeliebte Gattin, die treusorgende Mutter meiner Kinder unsere gute Tochter, Schwester, Schwägerin und Schwiegertochter,

Anna Selma Körner geb. Fischer

in ihrem 25. Lebensjahre.

Dies zeigen allen lieben Verwandten und Bekannten tiesbetrübt an der trauernde Gatte

Oskar Körner nebst Kindern.

Hermsdorf und Bernsdorf, den 16. Mai 1905. Die Beerdigung findet Donnerstag, nachmittag 2 Uhr, unter freiwilliger Begleitung vom Trauerhause aus statt.

Drud und Berlag von 3. Nuhr Rachfolger, Dr. Alban Grifd, Cobenftein-Ernftthal. - Berantwortlicher Redatteur Dr. Alban Grifd, hobenftein-Ernftthal

Mr. 1

Area Tage

ftein-@ biefe ausgef

L. S Bimn

beren ? beren ?

beren ?

De Bene in Deu regt, b lung be herbeilä tretung maßgebe Anftoß

erfährt,

ftändige

Artitel

Det Da hat biefe diefer Fr ein Soh Frantfur Benamfet bei ben bendliche

SLUB Wir führen Wissen.